

„Die demokratische Welt schwankt“ – Anne Applebaum zur Verteidigung der Demokratie

Zielgruppe: ab Klasse 11



Zielsetzung

Am 20. Oktober 2024 erhielt die Journalistin und Historikerin Anne Applebaum, die die US-amerikanische und polnische Staatsbürgerschaft besitzt, den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels für ihre Analysen autokratischer Herrschaftsformen. Zuvor wurden ihre Arbeiten beispielsweise mit dem Pulitzer-Preis (2004) sowie dem Carl-von-Ossietzky-Preis (2024) ausgezeichnet. In ihrer Dankesrede betont die Preisträgerin, wie wichtig es ist, die Gefährdung der Demokratie durch autokratische Regime ernst zu nehmen und dagegen anzukämpfen.

Art. 20 GG fixiert die rechtliche Grundlage der Bundesrepublik Deutschland. Absatz 1 enthält vier Staatsstrukturprinzipien: Demokratie, Sozialstaatlichkeit, Föderalismus und das Republikprinzip. Die vorliegende Verfassungsviertelstunde widmet sich dem Wert der Demokratie.

Verfassungsbezug

Art. 20 GG
Präambel BV



Grundrechte/
Demokratie



Zeit 15 Minuten



Material

Textausschnitt Dankesrede entweder in Papierform oder in der Präsentation



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
<p>1 Einstiegsimpuls</p> <p>Die Lehrkraft führt als Einstieg kurz Hintergrundinformationen zu Anne Applebaum ein. Das Zitat dient daraufhin als Gesprächsanlass.</p>	Präsentation
<p>2 Zitatgespräch</p> <p>Die Lerngruppe tauscht sich über das Zitat von Anne Applebaum aus. Das kann in einer Murmelgruppe mit der unmittelbaren Nachbarschaft im Klassenzimmer geschehen, oder auch im Plenum. Das Gespräch kann durch Impulsfragen begleitet werden. Im Fokus steht dabei Art. 20 GG.</p>	Partnerarbeit, Gespräch im Plenum



Tipps

- Dieser Vorschlag kann verbunden werden mit einem weiteren Impulsbeitrag „Jetzt passen Sie mal auf ...“, der ebenfalls ein Zitat von Anne Applebaum in den Mittelpunkt stellt.
- Die gesamte Rede ist auf der u. g. Seite des Friedenspreises abrufbar und kann in einer größeren Einheit Unterrichtsgegenstand sein.

Literatur/Links

Applebaum, Anne: Gegen den Pessimismus. Dankesrede zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels am 20.10.2024. Abrufbar unter: <https://www.friedenspreis-des-deutschen-buchhandels.de/alle-preistraeger-seit-1950/2020-2029/willi-weber>



Begleitmaterialien/Arbeitsblatt

„Heute stehen wir vor der größten Herausforderung für unsere Werte und Interessen zu unseren Lebzeiten, und die demokratische Welt schwankt.“
(Anne Applebaum)

Applebaum, Anne: Gegen den Pessimismus. Dankesrede zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels am 20.10.2024. Abrufbar unter: <https://www.friedenspreis-des-deutschen-buchhandels.de/alle-preistraeger-seit-1950/2020-2029/willi-weber>

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Art. 20:

- (1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

Präambel der Bayerischen Verfassung:

Angesichts des Trümmerfeldes, zu dem eine Staats- und Gesellschaftsordnung ohne Gott, ohne Gewissen und ohne Achtung vor der Würde des Menschen die Überlebenden des zweiten Weltkrieges geführt hat, in dem festen Entschlusse, den kommenden deutschen Geschlechtern die Segnungen des Friedens, der Menschlichkeit und des Rechtes dauernd zu sichern, gibt sich das Bayerische Volk, eingedenk seiner mehr als tausendjährigen Geschichte, nachstehende demokratische Verfassung.

Impulsfragen:

- (1) Wen meint Anne Applebaum mit „wir“?
- (2) Welche Werte und Interessen könnte Applebaum hier meinen?
Inwiefern schützt die Demokratie diese?
- (3) Wie ist die Aussage zu verstehen, dass „die demokratische Welt schwankt“? Stimmt du der Aussage zu?
- (4) Anne Applebaum stellt ihre Rede unter das Motto „Gegen den Pessimismus“. Diskutiere, wie wir angesichts der Herausforderungen für die Demokratien optimistisch bleiben können (und was wir für die Demokratie tun können)!?

Antwortmöglichkeiten zu den Impulsfragen:

Die Antworten sollen möglichst frei erfolgen können, das Gespräch in größtmöglicher Offenheit stattfinden. Unbedingt zu vermeiden ist der Eindruck, es handele sich um ein Unterrichtsgespräch, in dem Schülerinnen und Schüler versucht sind, (vermeintlich) erwünschte Antworten zu geben.

(1) Wen meint Anne Applebaum mit „wir“?

Anne Applebaum schließt mit diesem Personalpronomen alle Bürgerinnen und Bürger mit ein, die sich für die Demokratie einsetzen.

(2) Welche Werte und Interessen könnte Applebaum hier meinen?

Inwiefern schützt die Demokratie diese?

Werte wie Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit werden in vielen Ländern der Welt bedroht: Es ist in vielen Staaten dieser Welt, beispielsweise in Russland oder China, nicht möglich, seine Meinung frei zu äußern; eine Gleichbehandlung von Menschen, unabhängig von sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter, körperlicher und geistiger Verfassung, Religionszugehörigkeit oder sexueller Orientierung fehlt vielerorts, auch bei uns in Deutschland.

(3) Wie ist die Aussage zu verstehen, dass „die demokratische Welt schwankt“? Stimmt du der Aussage zu?

Anne Applebaum bezieht sich mit ihrer Aussage darauf, dass in vielen Demokratien extreme Parteien an Zustimmung gewinnen und mitregieren. Ihre Parteiprogramme stehen in deutlichem Kontrast zu demokratischen Werten.

(4) Anne Applebaum stellt ihre Rede unter das Motto „Gegen den Pessimismus“. Diskutiere, wie wir angesichts der Herausforderungen für die Demokratien optimistisch bleiben können (und was wir für die Demokratie tun können)! ?

Anne Applebaum betont in ihrer Rede die Privilegien, die Menschen in westlichen Demokratien haben: Sie können ihre Meinung frei äußern und haben das Recht zu wählen und sich politisch zu engagieren. Auch bei uns setzen sich viele Menschen für die Demokratie ein, indem sie politische Ämter übernehmen oder gegen Feinde der Demokratie demonstrieren.